

Liturgie für den
NEUMOND - EREV ROSH CHODESH
ערב ראש חודש

1. מצווה Mitz'va - Biblischer Auftrag

ובראשי חודשיכם תקריבו עולה ליי:
והיה מדי חודש בחודשו ומדי שבת בשבתו
יבוא כל־בשר להשתחות לפני אמר יי:

Uv'Roshei Chod'sheichem taq'rivu ola laAdonai!
V'haya midei Chodesh b'Chod'sho umidei Shabat b'Shabato
yavo kol-basar l'hish'tachot l'fanei amar Adonai!

Im Anfang eurer Monate sollt ihr dem Ewigen ein Brandopfer darbringen. Und es wird geschehen: von Neumond zu Neumond und von Shabat zu Shabat wird alles Fleisch kommen, um vor Mir anzubeten, spricht der Ewige!

במדבר B'mid'bar [Numeri] 28:11 und ישעיהו Yeshayahu [Jesaja] 66:23

Da es durch die Zerstörung des Tempels nicht mehr möglich ist die vorgeschriebenen Opfer zu bringen und obendrein Yeshua die Stelle der Opfertiere eingenommen hatte, dient das heutige Musaf-Gebet zur Erinnerung an die Musaf-Opfer. Für diejenigen die egal aus welchem Grund nicht in der Lage sind, eine Synagoge zu besuchen, habe ich das Musaf-Gebet zu Rosh Chodesh in die Liturgie für die häusliche Feier aufgenommen wieauch die übrigen liturgischen Gebete. Mit diesen Gebeten bringen wir Lobopfer anstelle der Brandopfer, wie geschrieben steht: „Wir bringen die Frucht unserer Lippen als Schlachtopfer dar!“ **הוֹשֵׁעַ** Hoshea [Hosea] 14:3

2. הדלקת נר Had'laqat ner - Das Anzünden der Kerze

Am Erev Rosh Chodesh zündet die Frau des Hauses eine Kerze an, die auf das schwache Licht des Mondes hinweist und sagt dann den folgenden **ברכה** B'racha [Segenspruch]:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו
בדמו של ישוע וציונו להיות אור לגוים:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, asher qid'shanu b'damo
shel Yeshua, v'tzivanu l'hiyot or l'goyim.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der Du uns heiligst durch das Blut von Yeshua und uns befohlen hast ein Licht für die Welt zu sein, amen!

לְרִים Ivrim [Hebräer] 10:10 und מתתיהו Matityahu [Matthäus] 5:14-16

3. יהי רצון Y'hi ratzon - Möge es Dein Wille sein

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו
שתחדש עלינו את־החדש הזה לטובה ולברכה אמן:

Y'hi ratzon mil'faneicha, Adonai Eloheinu v'Elohei avoteinu,
Shet'chadesh aleinu et haChodesh haze l'tova v'liv'racha, amen!

*Möge es Dein Wille sein, Ewiger, unser G'tt und G'tt unserer Väter,
daß dieser Monat für uns zum Guten und zum Segen sein wird, amen!*

4. שמע קריאת Q'riyat Sh'ma – Das Glaubensbekenntnis

Man sagt stehend שמע קריאת Q'riyat Sh'ma mit dem Gesicht nach Jerusalem:

שמע ישראל יי אלהינו יי אחד:
ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

Sh'ma Yisra'el: Adonai Eloheinu, Adonai Echad!
Baruch Shem k'vod Mal'chuto l'olam va'ed!

Höre Israel, der Ewige unser G'tt, der Ewige ist EINS!
Gelobt sei der Name der Herrlichkeit Seines Reiches für immer und ewig!

דברים Devarim [Deuteronomium] 6:4 und יומא Yoma 6:2

ואהבת את יי אלהיך בכל לבבך
ובכל נפשך ובכל מאודך:
והיו הדברים האלה אשר אנוכי מצוך היום על לבבך:
ושננתם לבניך ודברת בם בשבתך בביתך
ובלכתך בדרך ובשכבך ובקומך:
וקשרתם לאות על ידיך והיו לטוטפות בין עיניך:
וכתבתם על מזוזות ביתך ובשעריך:

V'ahav'ta et Adonai Eloheicha b'chol l'vav'cha
uv'chol naf'sh'cha uv'chol m'odecha.

V'hayu haD'varim haEle, asher anochi m'tzav'cha haYom, al l'vavecha.

V'Shinan'tam l'vaneicha, v'dibar'ta bam, b'shiv't'cha b'veitecha,
uv'lech't'cha baDerech uv'shoch'b'cha uv'qumecha.

Uq'shar'tam l'ot al-yadeicha, v'hayu l'totafot bein einecha.

Uch'tav'tam al-mezuzot beitecha uvish'areicha.

Du sollst den Ewigen, deinen G'tt, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Vermögen. Und es seien diese Worte, die Ich dir heute auftrage, auf deinem Herzen. Schärfe sie deinen Kindern ein und sprich in ihnen, wenn du zu Hause sitzt und wenn du auf dem Wege gehst, wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst. Binde sie zum Zeichen an deine Hand, und sie seien als Denkband zwischen deinen Augen. Schreibe sie an die Türpfosten deines Hauses und deiner Tore.

דברים D'varim [Deuteronomium] 6:4-9

Mit andauernder Liebe liebst Du Dein Volk, das Haus Israels, und die Gläubigen aus den Nationen. Du hast uns die Tora, Deine Gebote und Satzungen gelehrt. Darum, Ewiger, unser G'tt, wollen wir wenn wir uns hinlegen und wenn wir aufstehen Deine Gebote besprechen. Wir wollen Freude haben an den Worten der Tora und der frohen Botschaft, andauernd und immer. Denn sie sind unser Leben und wir wollen Tag und Nacht darüber nachdenken. Entziehe uns niemals Deine Liebe. Gelobt seist Du, Ewiger, der sein Volk Israel und die Gläubigen aus den Nationen liebt.

5. יעלה ויבא Ya'ale v'yavo - Es steige empor

אלהינו ואלהי אבותינו:
 יעלה ויבוא ויגיע ויראה וירצה וישמע ויפקד
 ויזכר זכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו
 וזכרון ישוע המשיח בן דוד עבדך
 וזכרון ירושלים עיר קדשך וזכרון כל עמך בית ישראל
 לפניך לפליטה ולטובה לחן ולחסד ולרחמים
 לחיים ולשלום ביום ראש חודש הזה:
 זוכרנו יי אלהינו בו לטובה ופוקדנו בו לברכה והושיענו
 בו לחיים: ובדבר ישועה ורחמים חוס וחננו ורחם עלינו
 והושיענו כי אליך עינינו כי אל מלך חנון ורחום אתה:
 ותחזינה עינינו בשובך לציון ברחמים:

Eloheinu v'Elohei Avoteinu!

Ya'ale, v'yavo, v'yagi'a, v'vera'e, v'yeratze, v'yishama, v'yipaqed,
 v'yizacher zich'ronenu ufiq'donenu, v'zich'ron Avoteinu,
 v'zich'ron Yeshua haMashiach Ben David Av'decha,
 v'zich'ron Yerushalayim ir qod'shecha, v'zich'ron kol am'cha beit Yisra'el
 l'faneicha lif'leita l'tova, l'chen ul'chesed ul'rachamim,
 l'chayim ul'shalom b'yom Rosh Chodesh haze.
 Zoch'renu Adonai Eloheinu bo l'tova, ufoq'denu vo liv'racha, v'hoshi'enu
 vo l'chayim. Uvid'var Yeshu'a v'rachamim chus v'chanenu v'rachem aleinu
 v'hoshi'enu, ki eleicha eineinu ki El Melech chanun v'rachum Ata!
 V'techezena eineinu b'shuv'cha l'Tziyon b'rachamim.

Unser G'tt und G'tt unserer Väter! Es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohl-gefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung unser Gedenken und unsere Erhöhung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken des Gesalbten Yeshua, dem Sohne Davids, Deines Knechtes, das Gedenken Jerusalems Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines ganzen Volkes, des Hauses Israel, vor Dir zur Errettung und zum Glücke, zur Gnade, zur Liebe und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden am Tage des Neumondfestes. Gedenke unser, Ewiger, unser G'tt, an diesem Tag zum Guten, erhöere uns an ihm zum Segen und hilf uns an ihm zum Leben. Durch das Wort des Heils und des Erbarmens schone und begnadige uns und erbarme Dich über uns und hilf uns, denn zu Dir sind unsere Augen gerichtet, weil du G'tt, ein gnädiger und barmherziger König bist! Mögen unsere Augen es schauen daß Du nach Zion zurückkehrst in Erbarmen!

ברוך אתה יי המחזיר שכינתו לציון:

Baruch Ata Adonai, haMach'zir Sh'chinato l'Tziyon!

Gelobt seist Du, Ewiger, der Seine Shechina [Herrlichkeit] wieder nach Zion zurückbringst!

6. לראש חודש בחול Tefilat musaf l'Rosh Chodesh –
Musafgebet zum Neumondfest

אדוני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:

Adonai s'fatai tif'tach ufi yagid t'hilatecha!

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Deinen Ruhm verkünde!

תהלים Tehilim [Psalmen] 51:17

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו
אלהי אברהם אלהי יצחק ואלהי יעקב
האל הגדול הגבור והנורא אל עליון גומל חסדים טובים
וקנה הכל וזוכר חסדי אבות ומביא גואל לבני בניהם
למען שמו באהבה משיח ישוע:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, v'Elohei Avoteinu,
Elohei Av'raham, Elohei Yitz'chaq, v'Elohei Ya'aqov,
haEl haGadol haGibor v'haNora, El El'yon, gomel chasadim tovim
veqone hakol v'zocher chas'dei avot u'mevi Go'el liv'nei v'neihem,
l'ma'an Shemo b'Ahava: Mashiach Yeshua!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt und G'tt unserer Väter,
G'tt von Av'raham, G'tt von Yitz'chaq und G'tt von Ya'aqov,
großer, starker und gewaltiger G'tt, höchster G'tt, der Du beglückende Wohltaten
erweist und Eigner des Alls bist, der Du die Frömmigkeit der Väter erinnerst
und ihren Kindeskindern um Deines Namens willen in Liebe einen Erlöser bringst:
Mashiach Yeshua!*

מלך עוזר ומושיע ומגן: ברוך אתה יי מגן אברהם:

Melech, Ozer uMoshi'a uMagen! Baruch Ata Adonai, Magen Av'raham!

*König, Helfer, Retter und Schild!
Gelobt seist Du, Ewiger, Schild von Av'raham!*

אתה גבור לעולם אדוני מחיה מתים אתה רב להושיע:

Ata gibor l'olam, Adonai m'chaye metim Ata rav l'hoshi'a!

*Du bist mächtig in Ewigkeit, Herr,
belebst die Toten, Du bist stark um zu helfen.*

Zwischen Rosh Chodesh Chesh'van und Rosh Chodesh Nisan sagt man:

משיב הרוח ומוריד הגשם:

Meshiv haRuach umorid haGeshem!

Du läßt den Wind wehen und den Regen fallen!

מכלכל חיים בחסד מחיה מתים ברחמים רבים סומך נופלים
ורופא חולים ומתיר אסורים ומקיים אמונתו לישני עפר:

M'chal'kel chayim b'chesed m'chaye metim b'rachamim rabim somech
nof'lim v'rofe cholim umatir asurim um'qayem emunato lishenei afar!

Du ernährst die Lebenden mit Gnade, belebst die Toten in großem Erbarmen, stützt die Fallenden, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und Du hältst die Treue den im Staube Schlafenden!

מי כמוך בעל גבורות ומי דומה לך מלך
ממית ומחיה ומצמיח ישועה:

Mi chamocha Ba'al G'vurot, umi dome lach, Melech,
memit um'chaye umatz'miach Yeshu'a?

*Wer ist wie Du, Herr der Mächte, und wer gleicht Dir, König,
der sterben läßt und wieder belebt, und der Rettung erwachsen läßt?*

ונאמן אתה להחיות מתים: ברוך אתה יי מחיה המתים:

V'ne'eman Ata l'hachayot metim! Baruch Ata Adonai, m'chaye haMetim!

*Und treu bist Du Deiner Verheißung, die Toten wieder zu beleben.
Gelobt seist Du, Ewiger, der die Toten wieder belebt!*

אתה קדוש ושמך קדוש וקדושים בכל יום יהללוך:
ברוך אתה יי האל הקדוש:

Ata qadosh v'Shimcha qadosh uQ'doshim b'chol-yom y'halelucha!
Baruch Ata Adonai, haEl haQadosh!

*Du bist heilig und Dein Name ist heilig, und Heilige preisen Dich jeden Tag!
Gelobt seist Du, Ewiger, heiliger G'tt!*

נקדש את שמך בעולם כשם שמקדישים אותו בשמי מרום
ככתוב על יד נביאך: וקרא זה אל זה ואמר
קדוש קדוש קדוש יי צבאות: מלוא כל הארץ כבודו:
לעומתם ברוך יאמרו: ברוך כבוד יי ממקומו:
ובדברי קודשך כתוב לאמור ימלוך יי
לעולם אלהיך ציון לדור ודור הללויה:
לדור ודור נגיד גודלך ולנצח נצחים קדושתך נקדיש
ושיבחד אלהינו מפינו לא ימוש לעולם ועד
כי אל מלך גדול וקדוש אתה:

N'qadesh et Shimcha baOlam, k'Shem shemaq'dishim oto biSh'mei marom, kakatuv, al yad N'vi'echa: V'qara ze el ze, v'amar: Qadosh! Qadosh! Qadosh! Adonai Tz'va'ot! M'lo chol haAretz k'vodo! L'umatam baruch yomeru: Baruch K'vod Adonai mim'qomo! Uv'div'rei qod'sh'cha katuv lemor: Yim'loch Adonai l'olam, Elohayich Tziyon l'Dor vaDor, haleluya! L'Dor vaDor nagid god'lech, ul'netzach netzachim q'dushat'cha naq'dish, v'shiv'chacha Eloheinu miPinu lo yamush l'olam vaEd, ki El Melech gadol v'qadosh Ata!

Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wie durch Deinen Propheten geschrieben: Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist Adonai Tz'va'ot [der Herr der Heerscharen], die ganze Erde ist voll Seiner Herrlichkeit!

ישעיהו Yeshayahu [Jesaja] 6:3

Ihnen gegenüber sprechen sie: Gelobt! Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen von Seiner Stätte aus!

יעזקאל Yechez'q'el [Hesekiel 3:12]

Und in Deinen heiligen Worten steht geschrieben: Der Ewige wird regieren in Ewigkeit, dein G'tt, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

תהלים Tehilim [Psalmen] 146:10

In alle Geschlechter verkünden wir Deine Größe und in allen Ewigkeiten sprechen wir Deine Heiligkeit aus und Dein Preis, unser G'tt, soll aus unserem Munde nie entweichen in alle Zeit und Ewigkeit, denn ein großer und heiliger G'tt und König bist Du!

ברוך אתה יי האל הקדוש:

Baruch Ata Adonai, haEl haQadosh!

Gelobt seist Du, Ewiger, heiliger G'tt!

Du hast Deinem Volk Neumondtage gegeben, eine Zeit der Versöhnung für alle ihre Generationen, als sie Dir Brandopfer darbrachten mit der Erwartung daß sie wohlgefällig angenommen werden und Böcke als Sündopfer um für sie Versöhnung zu erlangen. Das Musaf-Opfer für den Neumondtag haben sie mit Liebe für Dich bereitet und gebracht, nach dem von Dir gewollten Gebot, wie Du es für uns in Deiner Tora geschrieben hast durch Deinen Diener Moshe in Auftrag Deiner Majestät, so wie gesagt ist: „Und an euren Neumondtagen sollt ihr dem Ewigen ein Brandopfer darbringen.“

במדבר B'mid'bar [Numeri] 28:11

In jenen Opfern geschieht jedoch lediglich ein Erinnern an die Sünden, aber es ist unmöglich, durch das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnehmen.

לר'ים Iv'rim [Hebräer] 10:3-4

Darum sind wir durch Deinen Willen geheiligt durch das ein für allemal geschehene Opfer des Leibes von Yeshua haMashiach. Denn mit einem Opfer hat Er auf immerdar vollkommen gemacht, die geheiligt werden.

לר'ים Iv'rim [Hebräer] 10:10 und 14

Dies bezeugte auch Yochanan als er von Yeshua gesagt hat: „Siehe, das Lamm G'ttes, welches die Sünde der Welt wegnimmt!“

יוחנן Yochanan [Johannes] 1:29

Und ebenso wie es den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht, also wird auch der Mashiach nachdem er einmal geopfert worden ist, um vieler Sünden zu tragen, zum zweiten Male denen, die ihn erwarten zum Heil, ohne Sünde erscheinen zur Seligkeit.

לר'ים Iv'rim [Hebräer] 9:27-28

Wir, die Ihn zum Heil erwarten, wissen daß dies einst geschehen wird wenn zum Neumond des Monats Tishri das Shofar geblasen wird, wie geschrieben steht: „Stoßet am Neumond in das Shofar, wenn er verhüllt ist, zum Tag unseres Festes!“

תהלים Tehilim [Psalmen] 146:10

Denn der Herr selbst wird mit gebietendem Zuruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit dem Shofar G'ttes herniederkommen vom Himmel, und die Toten im Mashiach werden zuerst auferstehen; danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und also werden wir allezeit bei dem Herrn sein!

תסלוניקים א Tesaloniqim alef [1. Tessalonicher] 4:16

Und dann wird das Zeichen des Sohnes des Menschen am Himmel erscheinen und dann werden wehklagen alle Stämme des Landes, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit Macht und großer Herrlichkeit! Und Er wird seine Engel aussenden mit starkem Shofarschall, und sie werden Seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her, von dem einen Ende der Himmel bis zu ihrem anderen Ende!

מתתיהו Matityahu [Matthäus] 24:30-31

ולירושלים עירך ברחמים תשוב ותשכון בתוכה
כאשר דיברת: ובנה אותה בקרוב בימינו בנין עולם
וכסא דוד עבדך מהרה לתוכה תכין:
ברוך אתה יי בונה ירושלים:

V'liYerushalayim ircha, b'rachamim tashuv, v'tish'kon b'tocha ka'asher dibar'ta! Uvne ota b'qarov b'yameinu bin'yan olam, v'chise David Av'decha m'hera l'tocha tachin. Baruch Ata Adonai, Bone Yerushalayim!

Nach Jerusalem, Deiner Stadt, kehre in Barm-herzigkeit zurück und nimm Deinen Wohnsitz in ihr, wie Du verheißen hast. Erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau, und den Thron Davids richte bald wieder in ihr auf. Gelobt seist Du, Ewiger, der Du Jerusalem wieder erbaust!

את צמח דוד עבדך מהרה תצמיח
וקרנו תרום בישועתך כי לישועתך קוינו כל-היום:
ברוך אתה יי מצמיח קרן ישועה:

Et tzemach David Av'decha m'hera tatz'miach, v'qarno tarum bishuatecha, ki lishuat'cha qivinu chol haYom. Baruch Ata Adonai, matz'miach qeren Yeshu'a!

Den Sproß Davids, Deines Knechtes, lasse bald hervorsprießen und Seine strahlende Macht hebe sich durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir den ganzen Tag. Gelobt seist Du, Ewiger, der da sprießen läßt des Heiles Macht!

Unser G'tt und G'tt unserer Väter! Mache diesen Monat für uns zu einer neuen Periode des Glücks und des Segens, der Heiterkeit und Freude, der Hilfe und des Trostes, des Lebensunterhaltes und der Versorgung, des Lebens und Friedens, der Vergebung von Sünden und Übertretungen, denn Dein Volk Israel hast Du aus allen Völkern erwählt und ihm hast Du die Vorschriften der Neumondtage gegeben.

ברוך אתה יי מקדש ישראל וראשי חודשים:

Baruch Ata Adonai meqadesh Yisra'el v'Rashei Chodashim!

Gelobt seist Du, Ewiger, der Israel und die Neumondstage heiligt!

Habe Wohlgefallen, Ewiger, unser G'tt, an Deinem Volk Israel und den Gläubigen aus den Nationen und ihrem Gebet. Nimm ihr Gebet mit Liebe an und es sei Dir stets wohlgefällig die Gehorsamkeit Deines Volkes Israel und die der wilden Zweige die in den Edlen Ölbaum eingepropft sind und mögen unsere Augen es schauen daß Du nach Zion zurückkehrst in großer Macht und Herrlichkeit!

ברוך אתה יי המחזיר שכינתו לציון:

Baruch Ata Adonai, haMach'zir Sh'chinato l'Tziyon!

Gelobt seist Du, Ewiger, der Seine Shechina [Herrlichkeit] wieder nach Zion zurückbringt!

7. ברכת כוהנים Birkat Kohanim - Der Priestersegen

Jetzt wird mit ausgebreiteten Händen der Segen über alle Anwesenden gesagt.

אלהינו ואלהי אבותינו: ברכנו בברכה המשולשת בתורה
הכתובה על ידי משה עבדך האמורה מפי אהרן
ובניו כוהנים עם קדושך כאמור:

Eloheinu v'Elohei Avoteinu, bar'chenu baB'racha haMeshuleshet baTora,
haK'tuva al y'dei Moshe Av'decha, haAmura miPi Aharon uVanav,
Kohanim Am q'doshecha ka'amur:

Unser G'tt und G'tt unserer Väter, segne uns mit dem dreifachen Segen der Tora, der geschrieben ist durch deinen Knecht Moshe, ausgesprochen durch den Mund Aharons und seiner Söhne, der Priester, deines heiligen Volkes, wie es heißt:

יברכך יי וישמרך:
יאר יי פניו אליך ויחנך:
ישא יי פניו אליך וישם לך שלום:
בשם ישוע משיחנו אמן:

Y'varechecha Adonai v'Yish'm'recha.
Ya'er Adonai panav eleicha vichuneka.
Yisa Adonai panav eleicha v'Yasem l'cha Shalom.
B'Shem Yeshua M'shichenu, amen!

*Der Ewige segne dich und behüte dich.
Der Ewige lasse Sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der Ewige erhebe Sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden!
Im Namen von Yeshua, unserem Messias, amen!!*

Bamidbar [Numeri] 6:24 במדבר

8. שים שלום Sim Shalom - Laß Frieden kommen

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו ועל
 כל־ישראל עמך: ברכנו אבינו כולנו כאחד באור פניך
 כי באור פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד
 וצדקה וברכה ורחמים וחיים ושלום וטוב בעיניך
 לברך את־עמך ישראל בכל־עת ובכל־שעה בשלומך:

Sim Shalom Tova uV'racha, Chen vaChesed v'Rachamim, aleinu v'al kol Yisrael Am'cha. Bar'chenu Avinu, kulanu k'echad, b'Or paneicha, ki b'Or panecha natata lanu, Adonai Eloheinu, Torat Chayim v'Ahavat Chesed, utz'daqa uV'racha v'Rachamim, v'Chayim v'Shalom, v'Tov b'eineicha l'varech et Am'cha Yisra'el b'chol et uv'chol Sha'a biSh'lomecha.

Laß Frieden, Heil und Segen, Gunst, Gnade und Erbarmen kommen über uns und über ganz Israel, Dein Volk. Segne uns alle, unser Vater, insgesamt, mit dem Licht Deines Angesichtes, denn im Lichte Deines Angesichtes gabst Du uns, Ewiger, unser G'tt, die Lehre des Lebens und die Liebe zur Güte, Gerechtigkeit und Segen und Barmherzigkeit und Leben und Frieden. Laß es Dir wohlgefällig sein, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und Stunde mit Deinem Frieden!

ברוך אתה יי המברך את־עמו ישראל בשלום:

Baruch Ata Adonai, haM'varech et Amo Yisra'el baShalom!

Gelobt seist Du, Ewiger, der Sein Volk Israel segnet mit Frieden!

Mein G'tt, bewahre meine Zunge vor Bösem und meine Lippen, daß sie nichts Trügliches reden. Denen gegenüber, die mir fluchen, laß meine Seele schweigen, und gleich dem Staube sei sie demütig gegen alle. Öffne mein Herz Deiner Tora, und Deinen Geboten eile meine Seele nach. Allen, die Böses gegen mich sinnen, vereitle schleunigst ihren Rat und zerstöre ihre Pläne. Tue es um Deines Namens willen, tue es um Deiner Rechten willen, tue es um Deiner Heiligkeit willen, tue es um Deiner Tora willen, auf daß Deine Lieblinge gerettet werden, hilf mit Deiner Rechten und erhöre mich! Mögen die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor Dir sein, Ewiger, mein Fels und mein Erlöser! Der da Frieden stiftet in Seinen Himmelshöhen, er wird auch Frieden bereiten uns und ganz Israel und darauf sprecht: Amen!

9. סעודת ראש חודש Se'udat Rosh Chodesh - Festmahl zum Neumondfest

Viele jüdische Familien (vor allem in Amerika und Israel) schließen die Feier von Erev Rosh Chodesh ab mit einem üppigen Festmahl weil in TeNaCH deutliche Hinweise zu finden sind woraus ersichtlich ist, daß dies bereits in biblischen Zeiten ein fester Brauch war, denn es steht geschrieben: „Und David sprach zu Y'honatan [Jonathan]: Siehe, morgen ist Neumond, da ich eigentlich mit dem König beim Essen sitzen sollte; so laß mich gehen, und ich will mich auf dem Felde verbergen bis zum dritten Abend. Und Y'honatan sprach zu ihm: Morgen ist Neumond; und man wird dich vermissen, denn dein Sitz wird leer bleiben. Und David verbarg sich auf dem Felde. Und es wurde Neumond, und der König setzte sich zum Mahle, um zu essen, und der Platz von David blieb leer!“ (1 Sam. 20:5, 18, 24 und 25). In Deutschland kennt man diesen Brauch zwar kaum und es steht Ihnen frei um es zu tun oder nicht, aber wie auch mit dem Shabat der Fall ist verleiht er diesem Abend, der den Übergang bildet vom alten ins neue, jedoch einen festlichen Charakter. Im Gegensatz zum Shabat ist jedoch das Challabrot auf Rosh Chodesh nicht länglich, sondern rund, denn auch der Mond ist rund. Im häuslichen Kreis stehen deshalb vorzugsweise allerlei runde Gerichte auf dem Tisch wie zum Beispiel Knödel und Hackfleischbällchen sowie rundes Obst. Rund ist auch ein Symbol für den andauernden Kreislauf der Monate, Jahre und Jahreszeiten. Da wollen wir am Erev Rosh Chodesh eine Weile drüber nachdenken.

10. קידוש Qidush - Segnung des Weines

והיה מדי חודש בחודשו ושש לבכם ועצמותיכם
כדשא תפרחנה:

V'haya midei chodesh b'chod'sho v'sas lib'chem v'atz'moteichem
kadeshe tif'rach'na!

*Und es wird geschehen von Neumond zu Neumond und euer Herz wird sich freuen;
und eure Gebeine werden sprossen wie das junge Gras!*

nach ישעיהו Yeshayahu [Jesaja] 66:23 und 14

נברך את עין החיים מצמיחת פרי הגפן ונקדש את
ראש החודש באריגת פתילי חיינו לתוך מסכת הדורות:

N'varech et ein haChayim matz'michat p'ri haGafen un'qadesh et
Rosh haChodesh ba'arigat p'tilei chayeinu l'toch masechet haDorot.

*Laßt uns die Quelle des Lebens segnen, welche die Frucht des Weinstocks reifen läßt,
und das Neumondfest heiligen, neue Fäden webend in den Teppich der Tradition.*

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא פרי הגפן
וזוכרנו לטובה ביום ראש החודש הזה: אמן:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, bore p'ri haGafen
v'zoch'renu l'tova b'Yom Rosh haChodesh haze, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der Du die Frucht des Weinstocks erschaffen hast!
Gedenke uns zum Guten an diesem Neumondtag, amen!*

ברוך אתה יי מחדש החודשים אמן:

Baruch Ata Adonai, m'chadesh haChodashim, amen!

Gelobt seist Du, Ewiger, der die Monate erneuert, amen!

11. מוצי לחם Motzi Lechem - Segnung des Brotes

Der Herr des Hauses hält das Brot hoch und sagt den B'racha:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
המוציא לחם מן הארץ וציונו להיות מלח הארץ אמן:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam,
haMotzi lechem min haAretz, v'tzivanu l'hiyot melach haAretz, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der Du das Brot aus der Erde hervorbringst*

תהלים Tehilim [Psalme] 104:14

und uns befohlen hast, das Salz der Erde zu sein, amen!

מתתיהו Matit'yahu [Mathäus] 5:13, Markus 9:49-50, Lukas 14:34-35

12. ברכת המזון Birkat haMazon - Tischgebet

Dank zu sagen für genossene Speisen stammt aus sehr alten Zeiten und beruht auf dem Torawort: "Und hast du gegessen und bist satt geworden, so sollst du den Ewigen, deinen G'tt, für das gute Land preisen, das Er dir gegeben hat" (דברים D'varim [Deuteronomium] 8:10).

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
הזן את העולם כולו בטובו בחן בחסד וברחמים:
הוא נותן לחם לכל בשר כי לעולם חסדו:
ובטובו הגדול תמיד לא חסר לנו
ואל יחסר לנו מזון לעולם ועד בעבור שמו הגדול
כי הוא זן ומפרנס לכל ומטיב לכל ומכין מזון
לכל בריותיו אשר ברא:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu Melech haOlam,
hazan et-haOlam kulo, b'tuvo b'chen b'chesed uv'rach'amim.
Hu noten lechem l'chol-basar, ki l'olam chas'do.
Uv'tuvo haGadol tamid lo chasar-lanu,
v'al yech'sar-lanu mazon l'olam va'ed, ba'avur sh'mo haGadol,
ki Hu zan um'far'nes lakol, umetiv lakol, umechin mazon
l'chol-b'riyotav asher bara.

Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der Du die ganze Welt ernährst in Deiner Güte, in Milde, Gnade und Barmherzigkeit. Du gibst Speise allen Geschöpfen, denn ewig währet Deine Liebe! Durch Deine große Güte hat uns nie etwas gemangelt und wird es uns nie an Nahrung mangeln, um Deines großen Namens willen! Denn Du ernährst und verpflegst uns alle, bist gütig gegen alle und bereitest Nahrung allen Deinen Geschöpfen, die Du hervorgebracht hast!!

ברוך אתה יי הזן את הכל:

Baruch Ata Adonai, hazan et-haKol!

Gelobt seist Du, Ewiger, der uns alle ernährt!

חודש טוב

Chodesh tov!

Einen guten Monat!